



**Landkreis
Wolfenbüttel**

HAUSHALTSPLAN

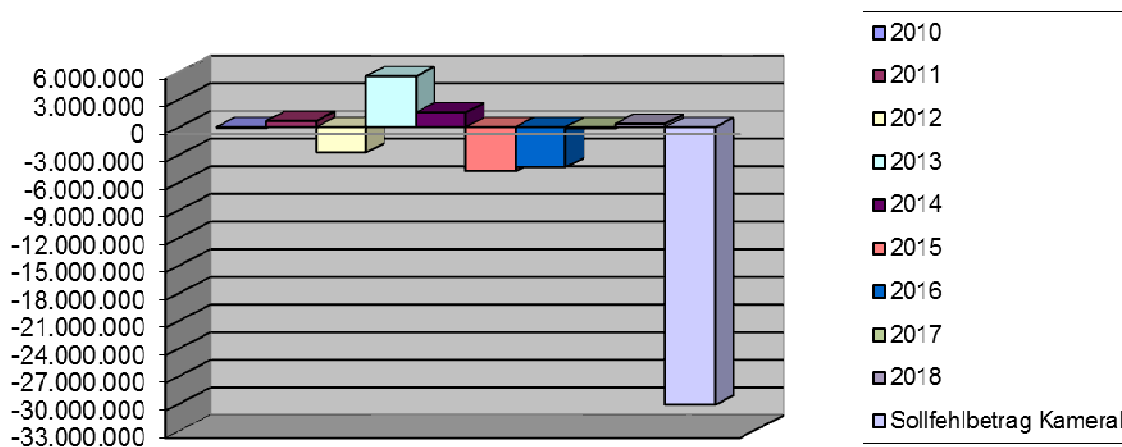
für das Haushaltsjahr 2015

II. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2013 bis 2018

Ergebnishaushalt – in Euro-

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ordentliche Erträge	154.274.600,03	156.667.400	161.437.300	165.827.200	171.638.200	174.499.200
Ordentliche Aufwendungen	148.656.981,36	155.072.800	166.255.100	170.173.000	171.786.200	174.143.200
Außerordentliche Erträge	1.676.745,41	0	50.000	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.708.510,80	0	0	0	0	0
Fehlbetrag/Überschuss	5.585.853,28	1.594.600	-4.767.800	-4.345.800	-148.000	356.000

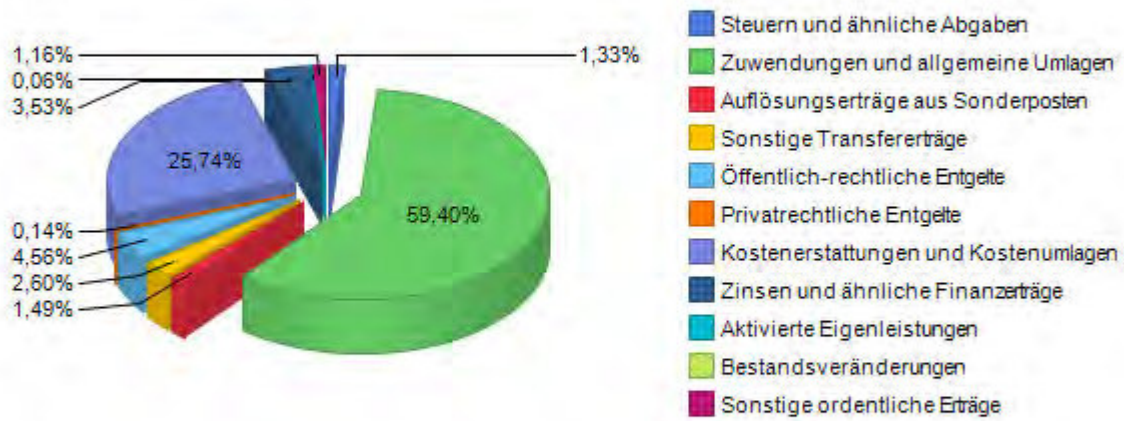
Fehlbeträge/Überschüsse Ergebnishaushalt



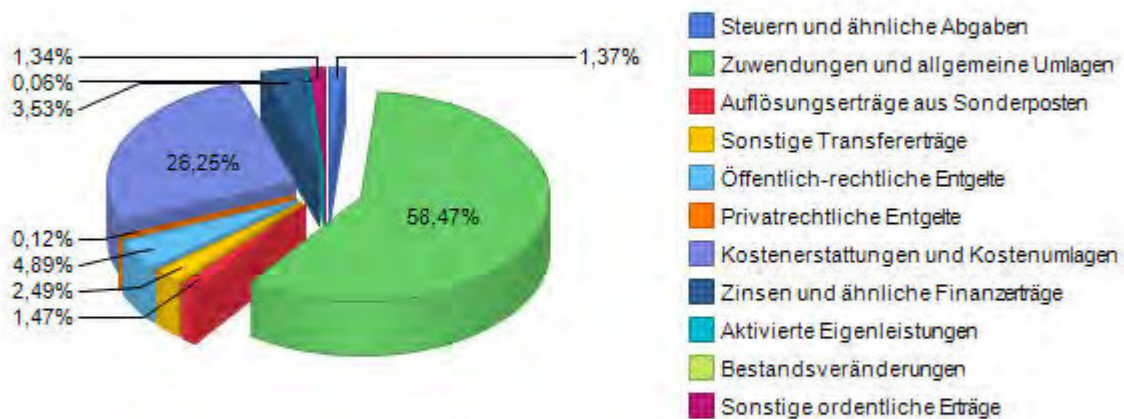
Die Erträge des Ergebnishaushaltes gliedern sich wie folgt:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	1.894.712,41	2.143.000	2.154.200	2.154.200	2.154.200	2.154.200
Zuwendungen u. allg. Umlagen	87.956.081,31	91.607.300	95.891.800	97.724.700	101.403.600	103.854.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.414.558,48	2.308.000	2.402.900	2.568.500	2.464.300	2.349.900
Sonstige Transfererträge	4.000.287,05	3.898.900	4.201.300	4.241.200	4.282.800	4.324.600
Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.369.975,99	7.665.400	7.353.700	8.812.100	8.062.100	7.562.300
Privatrechtliche Entgelte	510.755,72	192.700	221.400	222.500	221.600	222.800
Kostenerstattungen und -umlagen	42.690.242,64	41.122.000	41.556.800	42.766.900	45.058.000	45.556.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.180.336,37	5.534.800	5.694.800	5.681.200	5.725.300	5.865.700
Aktivierete Eigenleistungen	94.735,02	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Bestandsveränderungen	-435,70	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.163.350,74	2.105.300	1.865.400	1.560.900	2.171.300	2.513.800

Erträge 2015



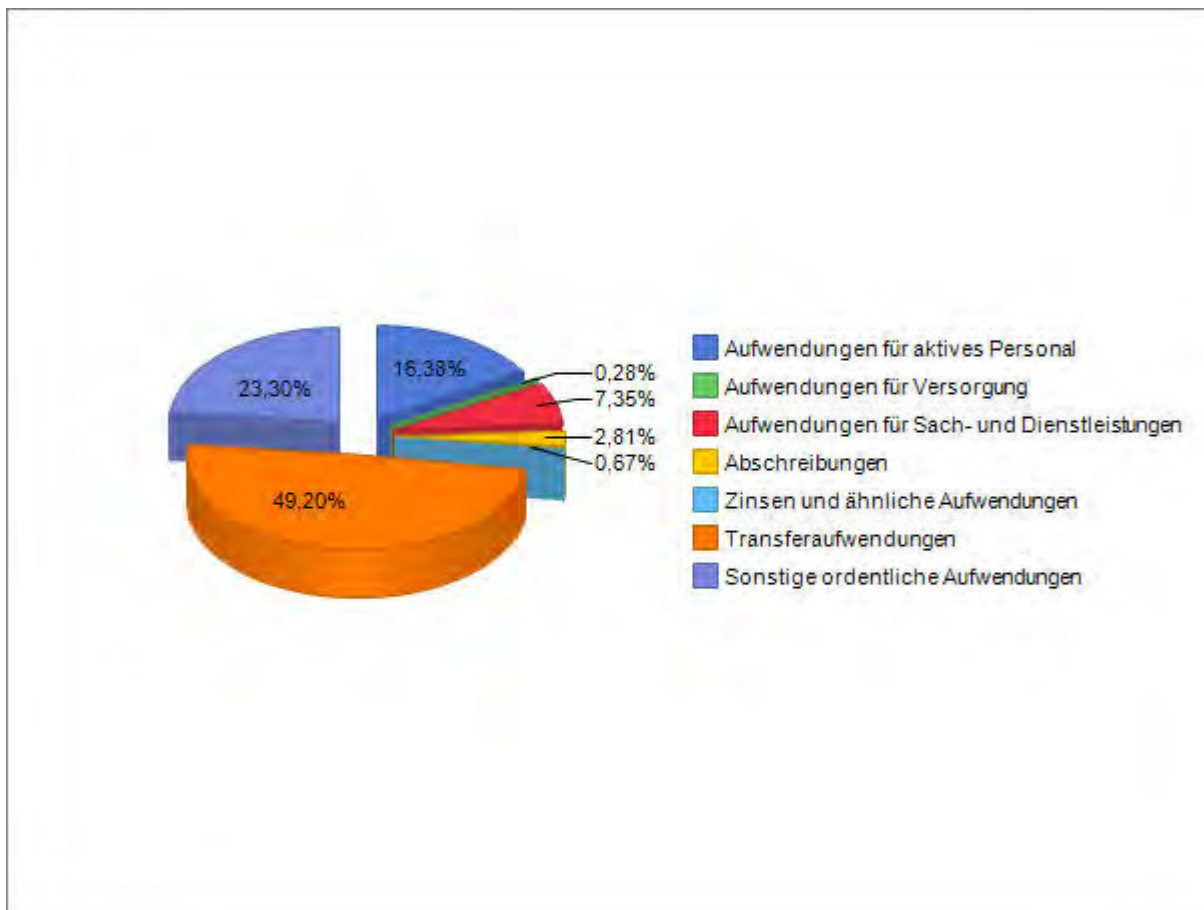
Erträge 2014



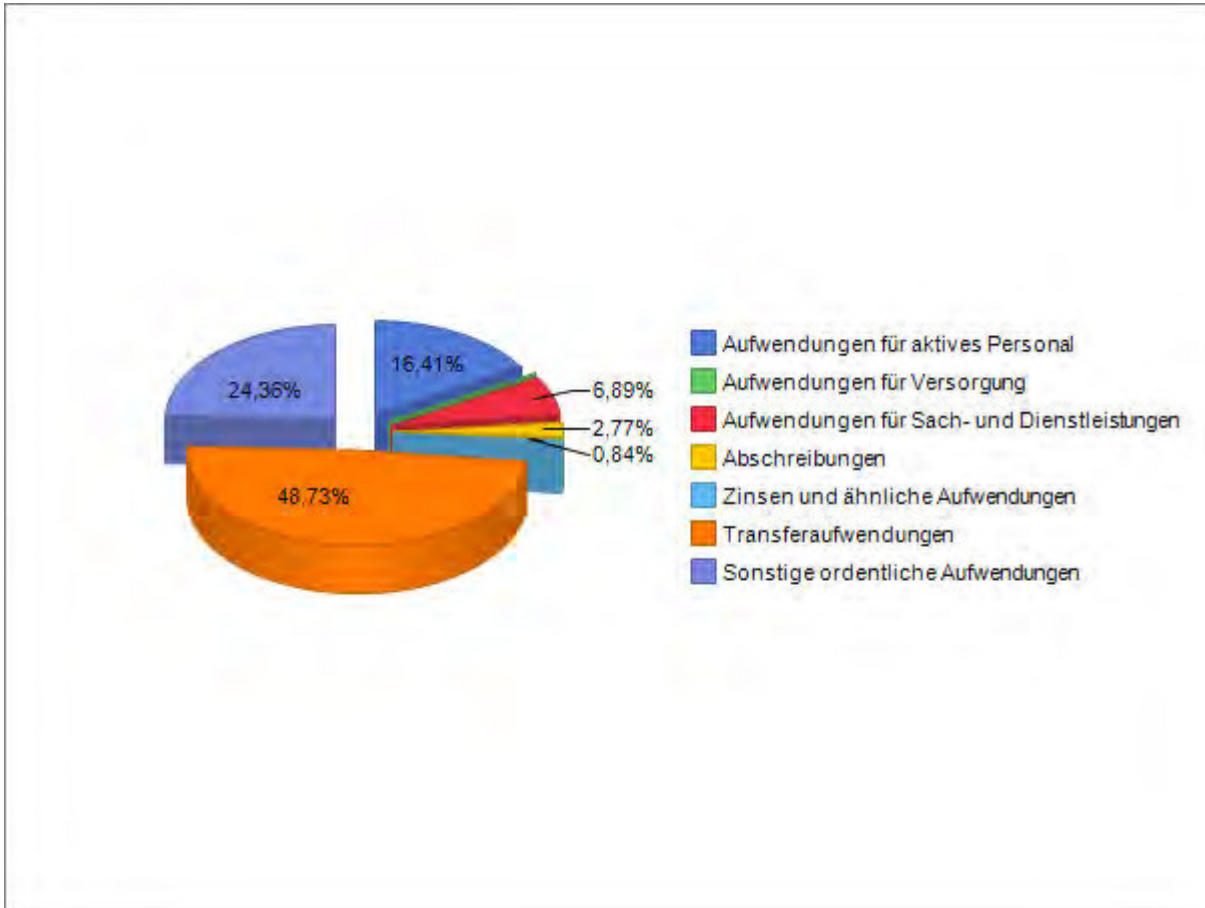
Die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gliedern sich wie folgt:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen für aktives Personal	24.724.884,52	25.440.400	27.225.700	28.320.800	27.725.000	28.427.500
Aufwendungen für Versorgung	397.305,07	12.900	469.800	566.700	454.900	473.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.791.390,96	10.677.900	12.226.800	11.171.100	10.917.900	10.915.400
Abschreibungen	3.172.678,70	4.295.100	4.675.800	4.893.700	4.849.100	4.677.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	912.751,12	1.296.700	1.113.400	1.363.800	1.430.500	1.510.700
Transferaufwendungen	73.547.437,18	75.572.200	81.801.400	83.965.000	86.004.700	87.280.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.110.533,81	37.777.600	38.742.200	39.891.900	40.404.100	40.858.500

Aufwendungen 2015



Aufwendungen 2014

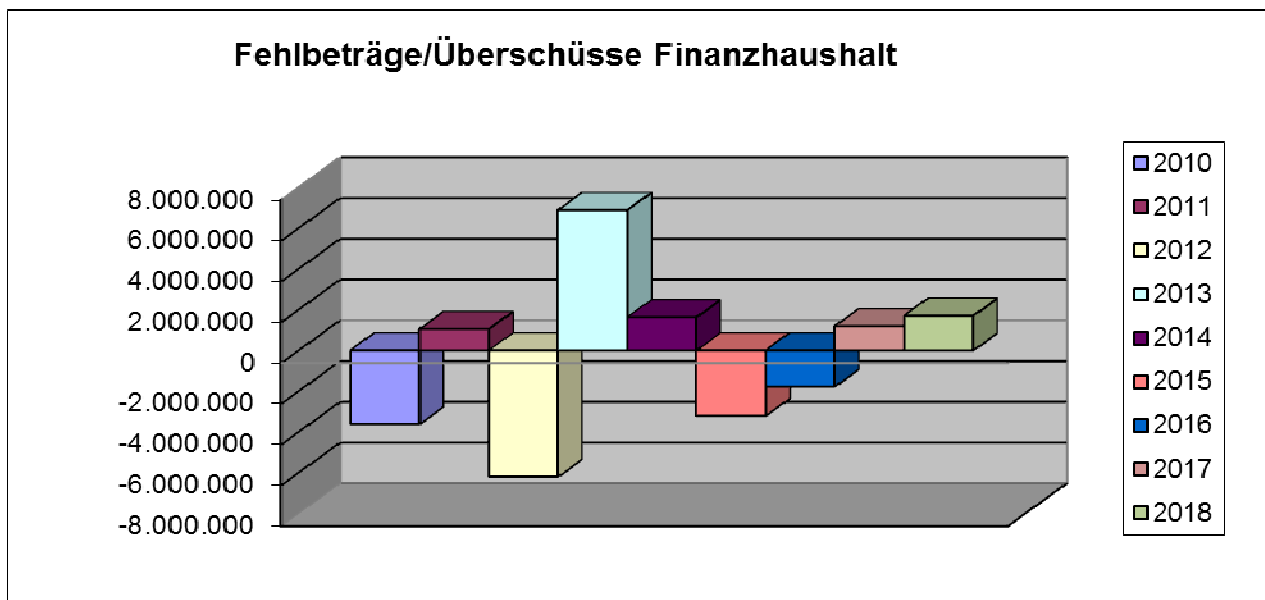


Interne Leistungsbeziehungen:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge aus ILV allgemein	1.885.061,75	3.620.000	5.662.200	5.710.200	5.788.800	5.849.400
Aufwendungen aus ILV allgemein	1.885.061,75	3.620.000	5.662.200	5.710.200	5.788.800	5.849.400
Erträge aus ILV Büromaterial	145.118,67	149.700	149.800	150.700	151.100	151.500
Aufwendungen aus ILV Büromaterial	145.118,67	149.700	149.800	150.700	151.100	151.500
Erträge aus ILV Fernmeldegebühren	110.263,66	120.700	96.400	96.400	96.400	96.400
Aufwendungen aus ILV Fernmeldegebühren	110.263,66	120.700	96.400	96.400	96.400	96.400
Erträge aus ILV Liegenschaften	0,00	1.567.800	1.852.700	1.852.700	1.852.700	1.852.700
Aufwendungen aus ILV Liegenschaften	0,00	1.567.800	1.852.700	1.852.700	1.852.700	1.852.700
Erträge aus ILV Allgem. Verw.kosten Gebäuwirtsch.	0,00	535.400	467.400	467.400	467.400	467.400
Aufwendungen aus ILV Allgem. Verw.kosten Gebäude-wirtsch.	0,00	535.400	467.400	467.400	467.400	467.400

Finanzhaushalt – in Euro-

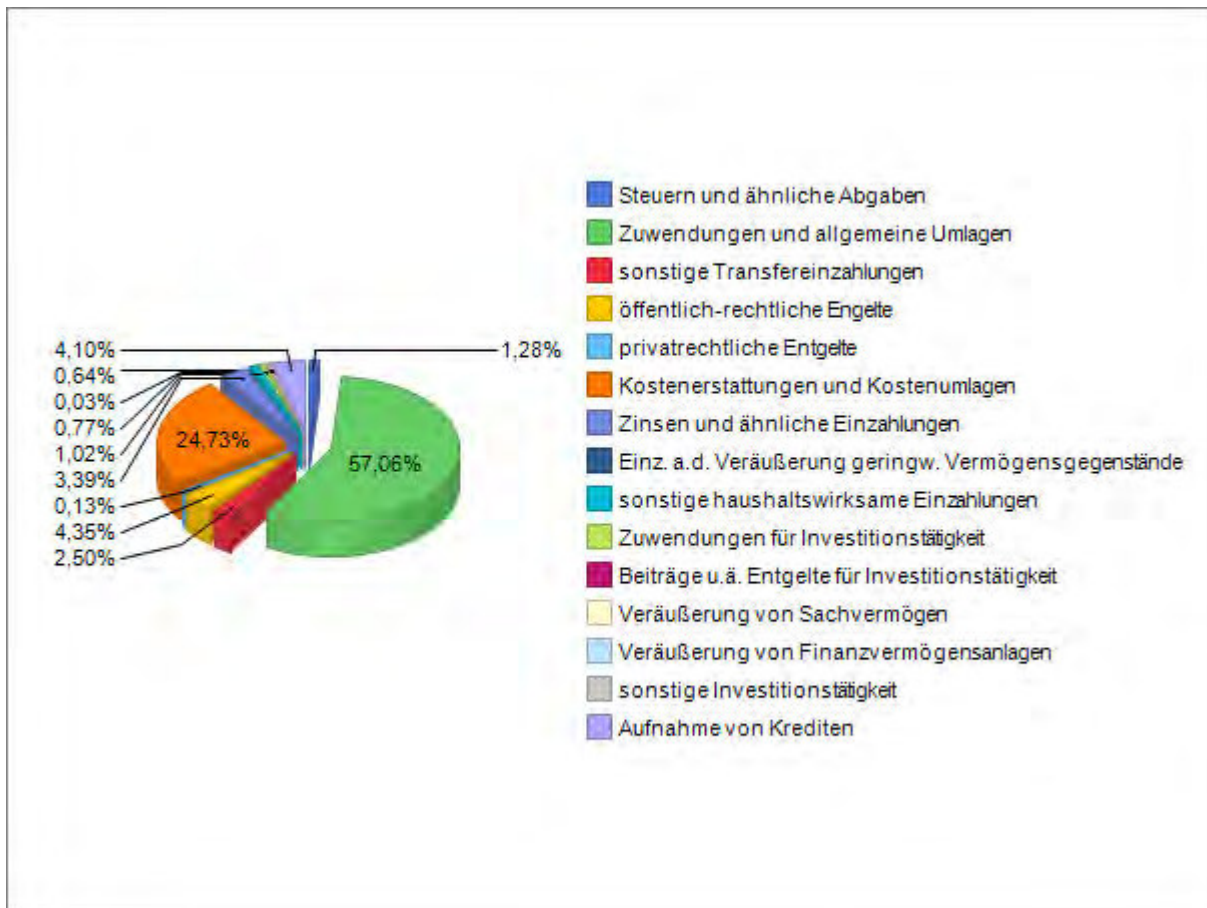
	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen	158.714.546,37	164.628.300	168.053.900	170.735.900	173.980.300	174.713.500
Auszahlungen	151.783.514,39	163.003.600	171.267.500	172.514.300	172.794.900	173.012.600
Fehlbetrag/Überschuss	6.931.031,98	1.624.700	-3.213.600	-1.778.400	1.185.400	1.700.900



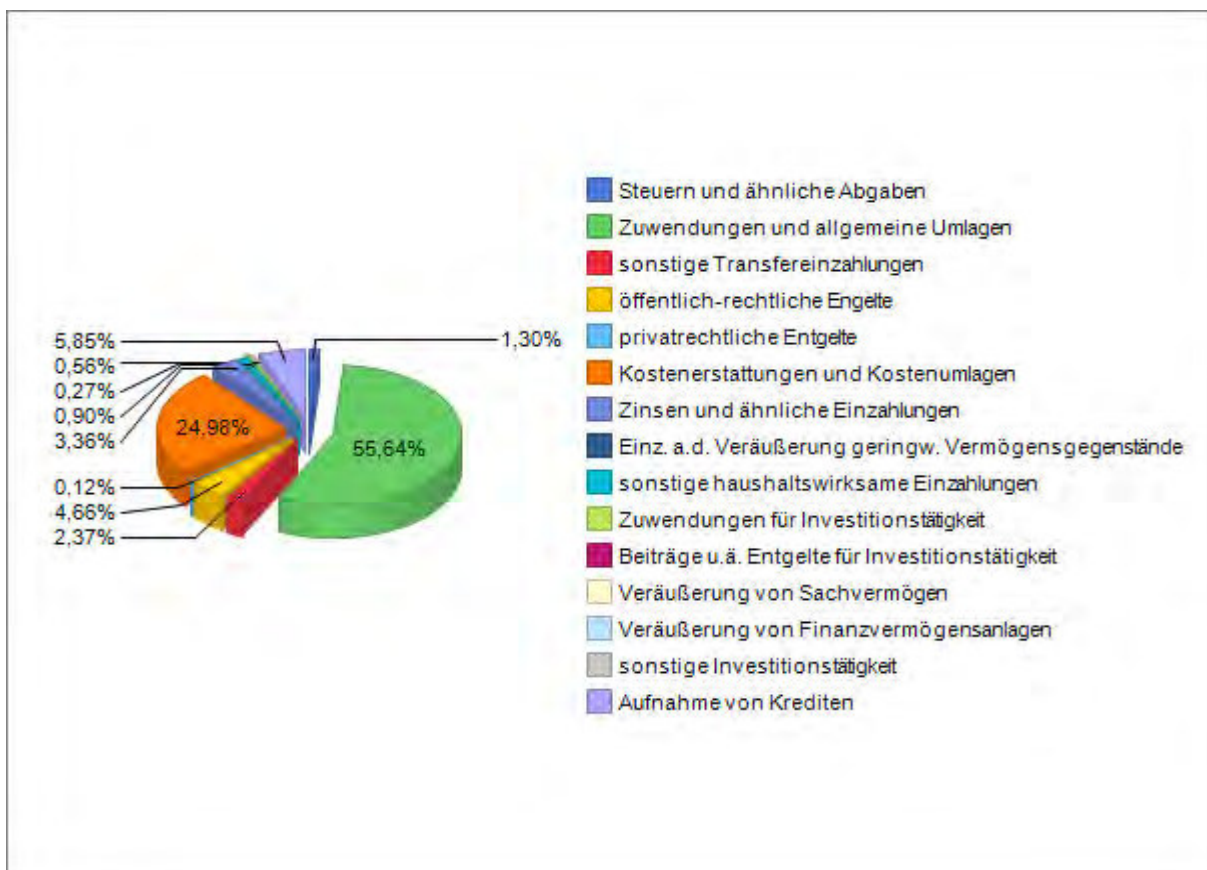
Die Einzahlungen des Finanzhaushaltes gliedern sich wie folgt:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	1.894.794,09	2.143.000	2.154.200	2.154.200	2.154.200	2.154.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.187.734,74	91.601.300	95.891.800	97.724.700	101.403.600	103.854.500
sonstige Transfereinzahlungen	3.936.410,90	3.898.900	4.201.300	4.241.200	4.282.800	4.324.600
öffentlich-rechtliche Entgelte	6.208.979,56	7.665.400	7.304.400	8.812.100	8.062.100	7.562.300
privatrechtliche Entgelte	762.359,62	192.700	221.400	222.500	221.600	222.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.601.762,56	41.122.000	41.556.800	42.766.900	45.058.000	45.556.400
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.403.537,98	5.535.000	5.695.000	5.681.300	5.725.300	5.865.700
Einz. aus der Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.750.591,14	1.483.600	1.714.800	1.538.800	1.548.900	1.559.000
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	321.182,50	438.800	1.301.000	1.844.200	530.200	250.200
Veräußerung von Sachvermögen	3.850,00	0	50.000	0	0	0
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
sonstige Investitionstätigkeit	943.343,28	917.500	1.077.200	1.077.300	1.204.100	1.306.000
Aufnahme von Krediten	5.700.000,00	9.630.100	6.886.000	4.672.700	3.789.500	2.057.800

Einzahlungen 2015



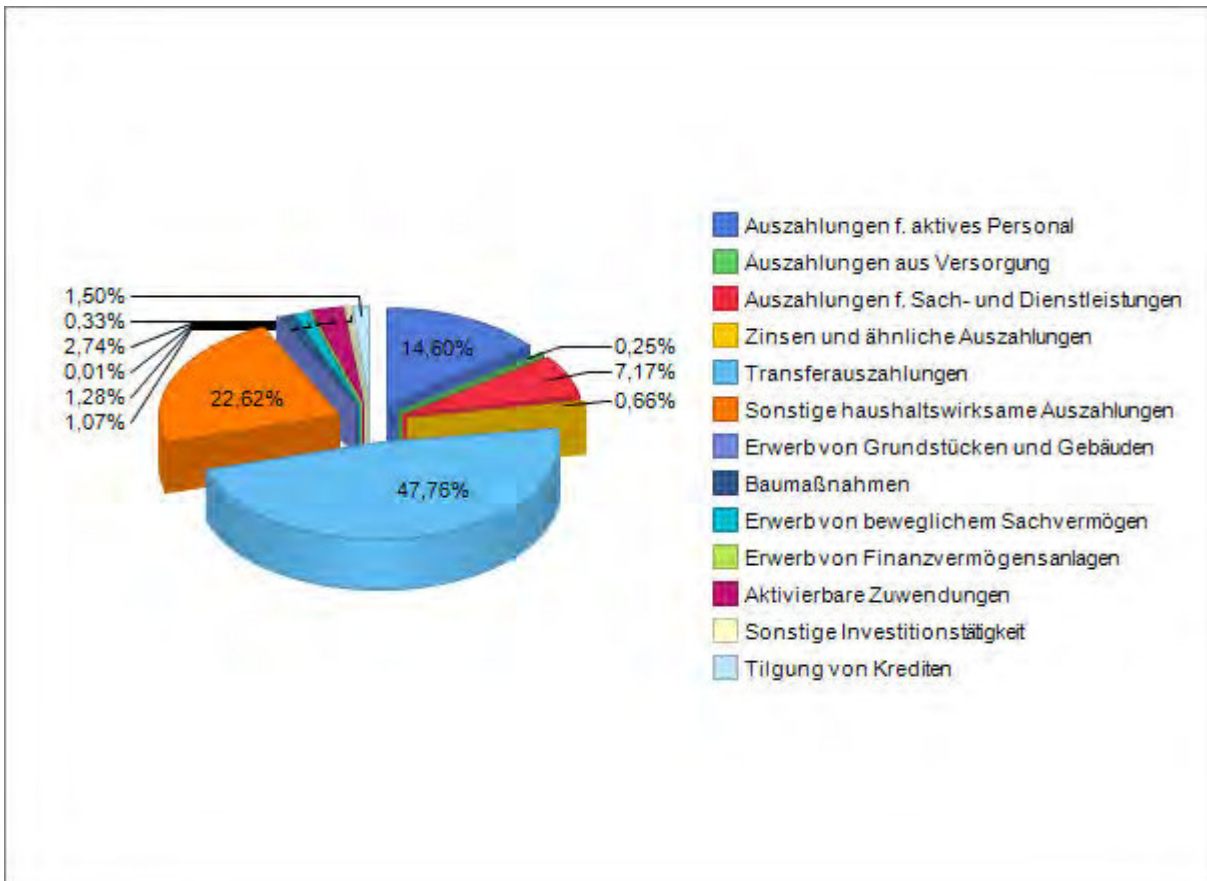
Einzahlungen 2014



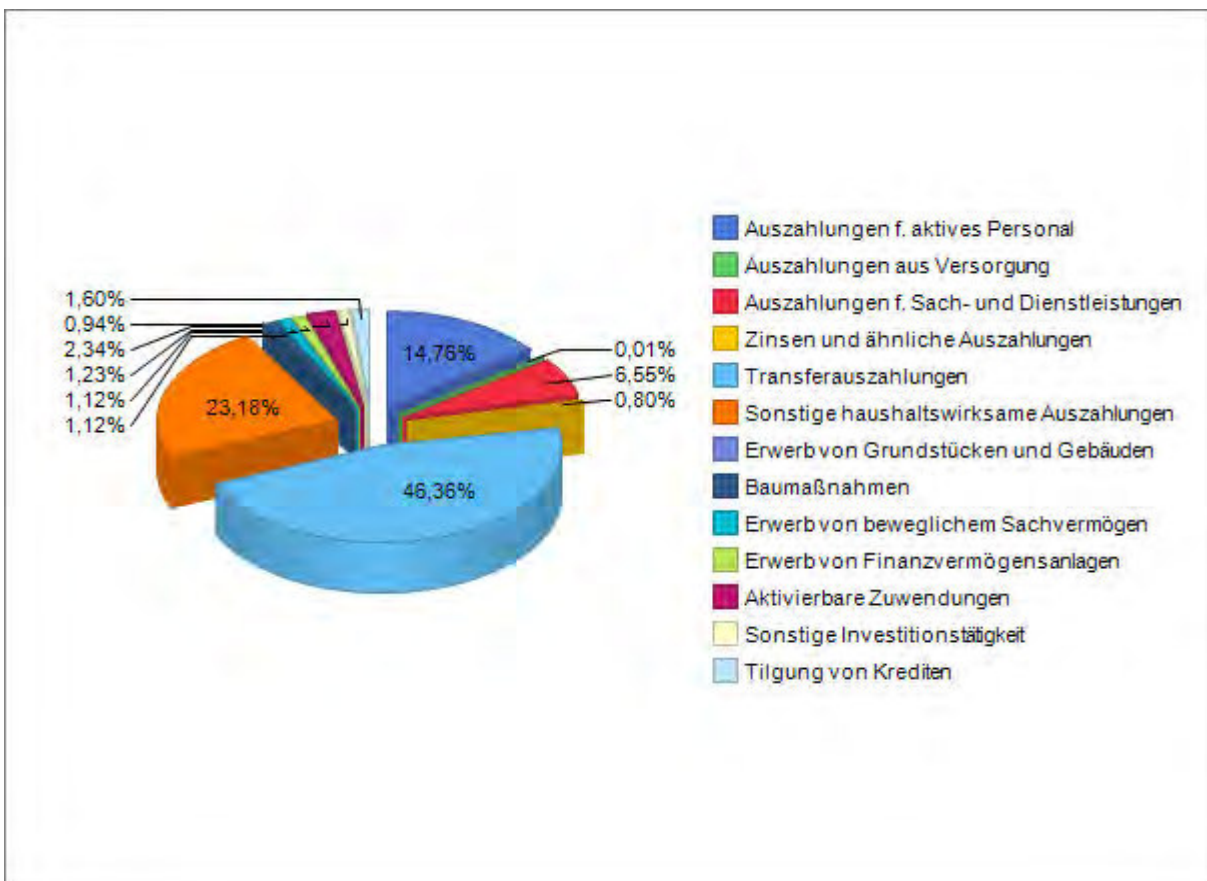
Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes gliedern sich wie folgt:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Auszahlungen für aktives Personal	22.735.068,02	24.051.900	25.011.100	25.607.400	26.250.400	26.909.600
Auszahlungen aus Versorgung	17.766,63	12.900	419.700	436.800	454.900	473.300
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringw. Vermögensgegenstände	9.664.792,79	10.682.600	12.283.800	11.159.100	10.905.900	10.903.400
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.019.670,41	1.306.000	1.123.300	1.212.000	1.127.800	1.080.300
Transferauszahlungen	71.808.960,75	75.572.200	81.801.400	83.965.000	86.004.700	87.280.300
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.682.086,04	37.777.600	38.742.200	39.891.900	40.404.100	40.858.500
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.051,17	0	5.000	0	0	0
Baumaßnahmen	3.220.838,96	1.831.000	1.832.500	1.046.500	821.500	41.500
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.819.974,58	1.823.100	2.190.700	1.377.300	986.300	902.100
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.018.922,53	2.000.000	18.900	18.900	18.900	18.900
Aktivierbare Zuwendungen	2.354.670,09	3.806.600	4.698.400	3.610.300	2.528.500	2.180.300
Sonstige Investitionstätigkeit	141.409,33	1.525.700	568.700	1.541.200	1.168.600	471.200
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.287.303,09	2.614.000	2.571.800	2.647.900	2.123.300	1.893.200

Auszahlungen 2015



Auszahlungen 2014



1. Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Jagdsteuer	42.714,78	43.000	44.200	44.200	44.200	44.200
Leistungen aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.851.997,63	2.100.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000

Die einzige originäre Steuerquelle des Landkreises ist die Jagdsteuer. Nach dem niedersächsischen Kontenrahmen zählen zu den „ähnlichen Abgaben“ auch die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weiterleitung der Wohngeldeinsparungen).

2. Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schlüsselzuweisungen vom Land	23.816.752,00	25.072.100	26.307.200	26.921.400	29.292.900	30.464.600
Zuw. f. Aufg. d. übertr. WK	3.626.688,00	3.705.900	3.818.800	3.895.200	3.973.200	4.052.700
Kreisumlage von Gem/SG	53.113.601,00	55.792.100	58.035.300	59.196.000	60.379.900	61.587.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.806.209,49	1.431.900	1.387.000	1.305.100	1.286.400	1.213.700
Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	5.591.775,82	5.604.300	6.342.500	6.406.000	6.470.200	6.535.000

Die Hebesätze der Kreisumlage wurden nicht verändert. Dennoch ist ein Anstieg auf 58,0 Mio. Euro zu verzeichnen. Das sind rund 2,0 Mio. Euro mehr als 2014. Die Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2015 sind vorläufig mit 26,3 Mio. Euro veranschlagt. Damit fallen sie um 1,3 Mio. Euro höher aus als in der Planung 2014. Tatsächlich wurden aber aufgrund der vorgezogenen Steuerverbundabrechnung 27,2 Mio. Euro gezahlt. Somit ist der Kreisanteil an den Schlüsselzuweisungen um 0,9 Mio. geringer als im Haushaltsjahr 2014.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich hauptsächlich um Zuwendungen des Bundes oder des Landes.

Die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchenden (Kosten der Unterkunft und Bildungs- und Teilhabepaket) setzt sich zusammen aus einem Betrag in Höhe von 5.480.000 Euro und 862.500 Euro. Letzterer Betrag ist um rund 40.000 Euro, die Leistungsbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft um rund 701.600 Euro gestiegen. Hierin ist auch die 3,7 %ige Erhöhung des Bundes mit 685.400 Euro enthalten.

3. Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Umlage an Zweckverband Großraum BS	960.129,39	974.500	1.172.400	1.196.900	1.227.600	1.253.900

Die Umlage an den Zweckverband Großraum Braunschweig ist im Haushaltsjahr 2011 von 478.841,75 Euro auf 503.459,47 Euro angestiegen, um weiterhin die Durchführung aller Aufgaben des Zweckverbandes gewährleisten zu können. Nach weiteren Steigerungen beträgt die Umlage im Haushaltsjahr 2015 nunmehr 694.700 Euro. Zusätzlich zu der Umlage zahlt der Landkreis Wolfenbüttel dem Zweckverband als Aufgabenträger im Öffentlichen Personennahverkehr zum Ausgleich von Verlusten im nicht schienengebundenen Personennahverkehr im Bereich des Landkreises und zur Erhaltung des Verbundtarifes in der Region Braunschweig weitere 455.000 Euro.

4. Weitere wichtige Erträge und Aufwendungen

Erträge:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	722.420,62	765.700	792.600	795.800	799.300	802.800
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	3.277.866,43	3.133.200	3.408.700	3.445.400	3.483.500	3.521.800
Verwaltungsgebühren	2.043.205,42	2.794.000	2.156.300	3.596.400	2.846.500	2.346.600
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.326.770,57	4.871.400	5.197.400	5.215.700	5.215.600	5.215.700
Mieten und Nebenkosten von Dritten	374.452,56	95.700	124.400	124.300	124.200	124.200
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.690.242,64	41.122.000	41.556.800	42.766.900	45.058.000	45.556.400
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	6.061.002,40	5.424.000	5.601.300	5.601.300	5.659.500	5.814.500
Verkehrsordnungswidrigkeiten	288.500,10	250.000	265.000	265.000	265.000	265.000
Geschwindigkeitsüberwachung B6	1.117.177,66	930.000	1.120.000	950.000	950.000	950.000
Geschwindigkeitsüberwachung B 79	46.105,40	34.000	46.000	40.000	40.000	40.000
Geschwindigkeitsüberwachung mobil	254.409,15	220.000	220.000	220.000	230.000	240.000
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	374.349,94	620.200	137.100	8.400	608.500	940.700

Die Steigerung bei den Ersatzleistungen von sozialen Leistungen in Einrichtungen ist hauptsächlich auf höhere Erträge in den Leistungen von Sozialleistungsträger und im Jugendbereich durch höhere Kostenbeiträge und Aufwendungsersätze begründet.

Die gesunkenen Verwaltungsgebühren resultieren u.a. daraus, dass Baugebühren und Erträge aus Ersatzvornahmen zurückgeführt wurden.

Die Ertragssteigerung bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten betrifft in erster Linie den Rettungsdienst. Diese Mehrerträge spiegeln sich aber andererseits als Mehraufwendungen auf der Aufwandsseite wider. Die Erträge aus der Mittagsverpflegung in den Schulen sind mit 638.400 Euro veranschlagt. Der Aufwand wird allerdings mit 826.000 Euro geplant, wobei der Differenzbetrag die Essensausgabe betrifft und nicht erstattungsfähig ist.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten auch die Erträge, die vom Land für das quotale System mit 21,0 Mio. Euro (im Vorjahr 22,7 Mio. Euro) und für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 6,8 Mio. Euro (im Vorjahr 6,2 Mio. Euro) erstattet werden. Des Weiteren sind 2,4 Mio. Euro (Vorjahr 1,8 Mio. Euro) Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz enthalten. Für die Vollzeitpflege im Bereich des Jugendamtes werden von den Gemeinden 1,0 Mio. Euro erstattet. Das sind 400.000 Euro mehr als im Vorjahr.

Die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen enthalten unter anderem die Dividende der E.ON-Avacon in Höhe von rund 4,3 Mio. Euro und die Dividende der E.ON AG in Höhe von 1,1 Mio. Euro. Die Veranschlagung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag werden nicht gleich abgezogen, sondern als Aufwand veranschlagt.

Die Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung und den weiteren Verkehrsordnungswidrigkeiten sind für 2015 nur mit geringfügigen Steigerungen veranschlagt, da die Standorte der stationären Überwachungsanlagen seit Jahren bekannt sind.

Aufwendungen:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Unterhalt der Grundstücke und Anlagen	1.602.691,03	1.939.600	2.834.200	1.854.900	1.566.200	1.567.500
EDV - Unterhaltung des bewegl. Vermögens	454.352,77	527.500	516.400	511.900	512.400	512.900
Mieten, Pachten, Leasing	122.960,08	271.700	179.500	176.200	166.700	167.200
Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen	3.045.552,98	2.212.000	2.474.600	2.516.800	2.559.200	2.602.300
Fortbildung	204.563,74	310.500	224.300	264.800	265.700	267.200
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	423.208,38	779.600	746.900	663.600	656.800	659.700
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.542.806,99	4.208.500	4.664.900	4.630.700	4.597.200	4.599.000
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	676.318,39	796.700	763.400	1.013.800	1.080.500	1.160.700
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	236.432,73	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuweisungen an Gemeinden/GV	7.172.997,92	6.826.700	8.182.800	8.428.300	8.628.900	8.928.900
Zuschuss an Tiefbau und BIZ	4.669.200,00	4.845.500	4.925.900	6.023.400	7.116.900	7.195.000
Zuschüsse an priv. Unternehmen und Region Braunschweig	217.145,36	179.000	205.100	207.300	209.600	211.900
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.463.231,00	1.703.300	1.882.500	1.772.900	1.775.800	1.778.700
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	14.959.111,45	15.792.200	16.516.200	16.717.800	16.950.800	17.183.400

Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	38.582.737,96	39.491.400	39.713.100	40.302.600	40.687.700	41.238.600
Sonstige soziale Leistungen	2.597.055,18	2.913.900	2.552.500	2.570.500	2.589.200	2.607.900
Leistungsbet. der Gemeinden f.d. Umsetzung d. Grundversicherung f. Arbeitssuchende	19.577.240,84	19.518.600	19.623.800	19.820.500	20.019.700	20.220.800
Sonstige Soziale Leistungen an Asylbewerber (nur Sachkonto 4339200)	0,00	2.301.800	5.824.200	5.882.900	5.942.300	6.002.200
Allgem. Zuweisungen an Gemeinden/Samtgemeinden für Fusionen	50.000,00	50.000	184.000	221.700	225.200	218.800
Entschuldungsumlage	250.736,00	252.000	253.600	272.300	280.500	289.000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	243.248,03	268.500	279.400	277.700	282.900	280.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Beiträge	5.931.029,17	6.979.800	7.588.800	7.838.100	8.032.000	8.129.400
Geschäftsausgaben	1.272.432,44	1.466.900	1.504.400	1.528.000	1.540.600	1.556.600
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.454.779,38	1.310.200	1.425.800	1.425.800	1.408.000	1.459.500
Erstattung an Gemeinden/GV	4.082.769,71	3.577.200	3.983.100	4.389.700	4.359.900	4.412.000
Erstattungen an die Stadt WF	827.031,25	1.077.800	1.385.100	1.560.000	1.685.000	1.700.000
Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	1.944.770,45	2.156.000	2.079.800	2.100.700	2.122.100	2.143.700
Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	350.307,68	332.000	351.900	351.900	351.900	351.900
Erstattungen an übrige Bereiche	58.070,81	74.800	18.700	19.200	19.700	20.200

Der Unterhalt der Grundstücke und Anlagen erhöht sich um 894.600 Euro, da das LAN-Netzwerk im Hauptgebäude des Landkreises erneuert werden muss. Hierfür sind 950.000 Euro veranschlagt.

Durch die Anmietung von Büroflächen und Steigerungen bei den Energiekosten der Versorgungsunternehmen musste bei der Bewirtschaftung der Grundstücke der Ansatz für 2015 um rund 260.000 Euro hochgesetzt werden.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen enthalten unter anderem einen Betrag in Höhe von 150.000 Euro für die Kosten für Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung innerhalb des Projektes Regionales Übergangsmanagement Schule-Beruf. Weitere 76.800 Euro werden für die Vergütung an Prüfeningenieure für die Erstellung von Baustatiken veranschlagt. Für die Carl-Gotthard-Langhans-Schule sind 39.600 Euro, für die IGS Wallstraße 20.000 Euro für Lern- und Lehrmittel angesetzt. Die IGS Ravensberger Straße benötigt Lehr- und Lernmittel und andere Unterrichtsmaterialien in Höhe von 35.000 Euro. Das Produkt räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen hat für ihre Projekte 28.800 Euro veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind allein für den Rettungsdienst 3,5 Mio. Euro veranschlagt. Weiterhin sind in diesem Bereich Mittel in Höhe von 826.000 Euro (Vorjahr 455.200 Euro) für die Mittagsverpflegung in den Schulen veranschlagt, die mit 638.400 Euro auch als Erträge geplant sind.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/GV beinhalten Zuweisungen für Personalkosten der Kindergärten in Höhe von 4.800.000 Euro (Steigerung um 1,3 Mio. Euro). Weitere 3,3 Mio. Euro entfallen auf den schulischen Bereich.

Die Zuschüsse an übrige Bereiche enthalten freiwillige Zuschüsse an verschiedene Institutionen und Vereine. Durch eine vom Kreistag beschlossene Erhöhung der institutionellen Förderung im Jugend- und Sozialbereich sind hier gegenüber dem Vorjahr höhere Ansätze zu verzeichnen.

Die Ansätze der sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen sind wie in den Vorjahren ansteigend. Eine Verringerung der Ansätze in den Folgejahren ist nicht in Sicht.

Durch die vermehrte Aufnahme von Flüchtlingen aus den Krisengebieten erhöhen sich auch die Aufwendungen für die sozialen Leistungen an Asylbewerber.

Die veranschlagten 50.000 Euro für allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/Samtgemeinden für Fusionen beinhalten 10.000 Euro für die Gemeinde Börßum und 40.000 Euro für die Bildung der Einheitsgemeinde Schladen-Werla. Erstmals ist auch der Zuschuss an die neu gebildete Samtgemeinde Elm-Asse in Höhe von 134.000 Euro enthalten.

Die seit 2012 an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage ist mit 253.600 Euro veranschlagt.

Die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten beinhalten unter anderem die Schülerbeförderungskosten in Höhe von 6.481.700 Euro. Die freiwilligen Leistungen der Schülerbeförderung für den Sekundarbereich II belaufen sich auf 982.500 Euro.

Die Erstattungen an Gemeinden/GV betragen insgesamt 4,0 Mio. Euro. Hiervon fallen 2,3 Mio. Euro aus dem Bereich der Schulen und 683.000 Euro für die Rettungsleitstelle an. Für die Hilfe zur Erziehung werden 610.000 Euro veranschlagt. Weitere 70.000 Euro werden für die freiwillige Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung gestellt.

Der Stadt Wolfenbüttel werden 1,4 Mio. Euro erstattet. Dieser Betrag entfällt komplett auf den schulischen Bereich.

Unter den Erstattungen für den sonstigen öffentlichen Bereich werden die Erstattungen an Krankenkassen durch das Amt für Arbeit und Soziales nachgewiesen.

Die Erstattungen an das städtische Klinikum aus dem Bereich des Rettungsdienstes in Höhe von 351.900 Euro werden unter Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen ausgewiesen.

5. Weitere wichtige Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Investitionszuweisungen vom Land	320.132,50	402.700	178.300	0	0	0
Beitrag Kreisschulbaukasse	0,00	0	1.000.000	1.000.000	0	0
Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (auch KSBK)	1.050,00	36.100	122.700	844.200	530.200	250.200
Tilgung KSBK-Darlehen	626.193,96	612.200	779.000	790.400	919.200	1.017.600
Rückflüsse von Ausleihungen Laufzeit 5 Jahre und mehr	317.149,32	305.300	298.200	286.900	284.900	288.400
Kreditaufnahme aus der KSBK	0,00	54.000	206.400	1.241.100	795.000	250.000
Kreditaufnahme für Investitionen	5.700.000,00	9.576.100	6.679.600	3.431.600	2.994.500	1.807.800
Umschuldung Kredite	0,00	0	0	0	0	0

Bei den Investitionszuweisungen vom Land handelt es sich komplett um die Erstattung der verauslagten KMU-Mittel.

Der Beitrag für die Kreisschulbaukasse für 2015 und 2016 wurde in die Planung aufgenommen. Danach wird die Kreisschulbaukasse jeweils mit 1 Mio. Euro verstärkt. Davon trägt der Landkreis Wolfenbüttel 666.700 Euro, die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden den Rest (2/3 und 1/3). Eine endgültige Regelung, wie die Auffüllung der Kreisschulbaukasse in den Jahren nach 2016 erfolgen soll, besteht zurzeit noch nicht.

Zusammen mit der Kreditaufnahme aus der Kreisschulbaukasse müssen Kredite in Höhe von 6.886.000,00 Euro zur Sicherung der geplanten Investitionen aufgenommen werden.

Auszahlungen:

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Auszahlungen von Kapitaleinlagen bei Eigenbetrieben	2.000.000,00	2.000.000	0	0	0	0
Zuweisungen für Investitionen an das Land	1.237.040,00	1.265.000	1.407.000	1.407.000	1.407.000	1.407.000
Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden/ GV	780.965,37	2.134.800	2.234.400	2.193.300	1.111.500	763.300
Zuschüsse für Investitionen an privaten Unternehmen	314.950,42	400.000	941.500	0	0	0
Gewährung v. Ausleihungen KSBK-Darlehen	422.304,60	1.525.700	568.700	1.541.200	1.168.600	471.200
Auszahlungen für den Erwerb von VG	422.304,60	595.400	746.300	697.200	375.200	337.500
EDV- Auszahlungen f. d. Erwerb von VG	1.049.082,60	1.006.100	1.017.600	517.100	508.100	461.600
Kredittilgung für Investitionen bei Kreditinstituten	1.942.710,07	2.280.400	2.283.500	2.369.200	1.821.100	1.579.900
Hochbaumaßnahmen	3.183.462,53	1.828.000	1.831.000	1.045.000	820.000	40.000
Kredittilgung KSBK-Darlehen	344.593,02	333.600	288.300	278.700	302.200	313.300
Umschuldung Kredite	0,00	0	0	0	0	0

Die Zuweisungen für Investitionen an das Land enthält die jährliche Zahlung der Krankenhaushumlage für investive Zwecke.

In den Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden/GV sind unter anderem Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse (362.600 Euro) enthalten. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde wieder ein Beitrag zur Kreisschulbaukasse in Höhe 666.700 Euro eingeplant. Weitere 451.600 Euro werden den Gemeinden und der Stadt Wolfenbüttel für Investitionen an Schulen erstattet.

Die bereits für 2013 geplante Zuweisung für den Digitalfunk an die Gemeinden wurde erst ab 2014 getätigt. Der zweite Teil der Zuweisung in Höhe von 436.000 Euro ist nunmehr eingeplant.

Am 12.01.2015 hat der Kreistag beschlossen, der Stadt Schöppenstedt einen Zuschuss in Höhe von 300.000 Euro für den Umbau des Bahnhofes Schöppenstedt zu einem Mobilitätszentrum zu gewähren. In den Jahren 2015 und 2016 sollen jeweils 150.000 Euro gezahlt werden.

KMU-Mittel werden in Höhe von 941.500 Euro an private Unternehmen weitergeleitet.

Die Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen beinhalten hauptsächlich Anschaffungen in den beiden integrierten Gesamtschulen in Höhe von 83.600 Euro (Wallstraße) bzw. 185.300 Euro (Ravensberger Straße). Weitere 104.300 Euro werden für den Brandschutz ausgegeben. Die Geschwindigkeitsmessanlage an der B 6 wurde mutwillig zerstört. Für eine Neuanschaffung mit neuester Technologie sind im Haushalt 2015 insgesamt 135.800 Euro eingeplant.

Verschiedene EDV-Anschaffungen und die Bildung von Sammelposten sind unter dem Bereich der EDV-Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen in Höhe von 574.900 Euro eingeplant. Enthalten sind hier auch investive Mittel im Rahmen der LAN-Verkabelung im Haupthaus. Weitere EDV-Anschaffungen in Höhe von 181.000 Euro sind für die beiden integrierten Gesamtschulen vorgesehen. Für die Berufsbildenden Schulen sind weitere 50.600 Euro eingeplant.

Die Hochbaumaßnahmen sind bereits an anderer Stelle beschrieben.

6. Entwicklung der Finanzaufweisungen und der Kreisumlage

	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schlüsselzuweisungen	23.816.752,00	25.072.100	26.307.200	26.921.400	29.292.900	30.464.600
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	3.626.688,00	3.705.900	3.818.800	3.895.200	3.973.200	4.052.700
Zuweisungen für laufende Zwecke	1.806.209,49	1.431.900	1.387.000	1.305.100	1.286.400	1.213.700
Kreisumlage	53.114.656,00	55.793.100	58.036.300	59.197.000	60.380.900	61.588.500

	RE 2012	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
FAG-Zuwendungsquote	15,84 %	15,44 %	16,00 %	16,30 %
<u>FAG X 100 %</u>	<u>23.161.720,00 €</u>	<u>23.816.752,00 €</u>	<u>25.072.100 €</u>	<u>26.307.200 €</u>
Ordentliche Erträge	146.227.014,81 €	154.274.600,03 €	156.667.400 €	161.437.300 €
Zuw. f. Aufg. d. übertrage- nen Wirkungskreises	2,44 %	2,35 %	2,37 %	2,37 %
<u>Zuw. üb. Wirk.kreis X 100 %</u>	<u>3.573.144,00 €</u>	<u>3.626.688,00 €</u>	<u>3.705.900 €</u>	<u>3.818.800 €</u>
Ordentliche Erträge	146.227.014,81 €	154.274.600,03 €	156.667.400 €	161.437.300 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	0,81 %	1,17 %	0,91 %	0,86 %
<u>Zuw. für lfd. Zwecke X 100 %</u>	<u>1.184.315,47 €</u>	<u>1.806.209,49 €</u>	<u>1.431.900 €</u>	<u>1.387.000 €</u>
Ordentliche Erträge	146.227.014,81 €	154.274.600,03 €	156.667.400 €	161.437.300 €
Kreisumlagequote	34,13 %	34,43 %	35,61 %	35,95 %
<u>Kreisumlage X 100 %</u>	<u>49.906.766,00 €</u>	<u>53.114.656,00 €</u>	<u>55.793.100 €</u>	<u>58.036.300 €</u>
Ordentliche Erträge	146.227.014,81 €	154.274.600,03 €	156.667.400 €	161.437.300 €

7. Übersicht über die Teilhaushalte

Die Ansätze 2014 der Teilhaushalte können unter Umständen von den Ansätzen aus dem Haushaltsplan 2014 abweichen, da auch im Haushaltsjahr 2015 verschiedene Bereiche den Teilhaushalten neu zugeordnet wurden.

Fehlbeträge der Teilhaushalte 2015

